

Lebenslauf



Persönliche Angaben

Familienstand verheiratet mit der Schulsozialarbeiterin
Beate Legner,
2 Kinder (Jg. 1993, 1997)

Konfession ref.-evangelisch

06.02.1961 geboren in D-Bonn

Wohnorte CH-8032 Zürich (temporär)
D-72074 Tübingen Gartenstr. 37

Berufliche Praxis und hochschulische Stationen

- seit 05/2020 **Aufbau und Geschäftsführung age-research.net** (D-CH; [info](#)). Freiberuflich tätig als Wissenschaftler (F+E, angewandte und Grundlagenforschung), Entwickler von Innovationsprojekten, Consultant ([Info](#)), Speaker ([Info](#))
- 09/2014 – 09/2020 **Careum Hochschule Gesundheit CHG bzw. Careum Stiftung, Zürich**
- seit 12/2019 **Leiter F+E-Programm „Ageing at Home“** ([info](#)) (10 Mitarbeitende in 7.3 FTE), Forschungsinstitut **Careum Hochschule Gesundheit**
 - bis 11/2019 **Leiter Careum Forschung** (32 Mitarbeitende in 21 FTE) (01-11/2019 Prorektor Forschung in der dreiköpfigen CHG-Hochschulleitg.)
- 02/2008 - 08/2014 **FHS St. Gallen**
- 01/2009-08/2014 **Leiter interdisziplinäres Kompetenzzentrums Generationen (CCG-FHS)**; dreifacher Leistungsauftrag (ca. 65% F+E; 15% Dienstleistung; 20% Lehre) (4 Mitarbeitende)
 - 02/2008-12/2008 **Dozent/Professor für Soziale Arbeit**; dreifacher Leistungsauftrag (ca. 50% Lehre; 30% F+E; 20% Dienstleistung)
- 05/2001 - 03/2008 **Univ.-Prof. für „Sozialmanagement in pädagogischen Handlungsfeldern“**, **Universität Jena**, Institut für Erziehungswissenschaft
- Breit basierte *Lehre* zu Themen der Sozialen Arbeit, Hilfetheorie, systemischem Sozialmanagement, Altenarbeit und Gesundheitswesen (s. Verz.)
In der Selbstverwaltung u.a. stellv. Institutsdirektor, Fakultätsratsmitglied und Akkreditierungsbeauftragter
- 04/1989 - 04/2001 **Wiss. Assistent/wiss. Angestellter** am Institut für Erziehungswissenschaft der **Universität Tübingen** Abteilung Sozialpädagogik, tw. 50%-Stelle
- Lehrveranstaltungen zu Themen der Sozialen Arbeit, Sozialpolitik, Altenarbeit und Gesundheitswesen (s. Verz. der Lehrveranstaltungen)
- 08/1986 - 01/1987 **Praktikum** im Arbeitskreis Arbeits- und Sozialpolitik der **Fraktion DIE GRÜNEN** im Bundestag, Bonn
- 1981-1986 **Industriearbeit** bei IBM Deutschland, mehrfach als Werkstudent in den Bereichen Controlling und Halbleiterfertigung
- 08/1980 - 11/1981 **Zivildienst** in der Demenzstation eines **Altenpflegeheims** in Biberach/Riss

Bildung und Ausbildung

- 02/2003 **Habilitation** in der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Tübingen, Venia: „Sozialpädagogik“
- Interdisziplinäre Habilitationsschrift: „*Soziale Netzwerke Älterer. Interventionsmöglichkeiten Sozialer Arbeit zur Förderung sozialer Unterstützung*“

Habilitationsvortrag: „Kinderarmut in der Wohlfahrtsgesellschaft als Herausforderung für das Bildungs- und Sozialwesen“

- 1995 **Promotion** an der Universität Tübingen zum Dr. rer. soc.
Interdisziplinäre Dissertation zum Thema: „Seniorenengagements. Modell für eine neue Wohlfahrtspolitik?“ (insb. zu Zeitauschmodellen)
Gutachter: Prof. Dr. Hans Thiersch, Prof. Dr. Siegfried Müller
- 03/1989 **Diplom** im Fach Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik an der Universität Tübingen, Abschlussarbeit zum Thema „Auswirkungen des garantierten Grundeinkommens auf das Volumen sozialer Dienstleistungen“
- 04/1982 - 03/1989 **Studium** der Fächer Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie in Tübingen, Marburg, Konstanz (hier zusätzlich: Verwaltungswiss.) (Doppelstudium mit Politologie M.A.-HF- und Soziologie M.A.-NF-Studiengang bis zur Prüfungsanmeldereife)
- 1967 - 1980 **Schulbesuch** in D-Biberach/Riß (Abitur 06/1980)

Mitglied im Reviewer-Board / Advisory Board wissenschaftlicher Journals

(daneben Ad hoc Reviewer weiterer Journals)

- „Neue Praxis Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik“
- „International Journal of Health Professions IJHP“
- „Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie“
- „Pflege und Gesellschaft“
- „Social Work & Society (SW&S)“
- „Zeitschrift für Sozialpädagogik“
- „Gruppendynamik und Organisationsberatung. Zeitschrift für angewandte Sozialpsychologie“

Freiberufliche Tätigkeit und praxisbezogene Projekte [\(hier jeweils aktuell\)](#)

(Einzelangaben und Zeugnisse können jederzeit nachgereicht werden)

- seit 2020 **Intensivierte Beratungs- und Consultingtätigkeit mit Schwerpunkten Wohninnovationen, Quartiersorientierte Alternspolitik und -versorgung, Caring Communities [\(Info | Angebot\)](#)**
- seit 1987 **Berater und Speaker** (oft *reviewte* bzw. *eingeladene* Vorträge) zu innovationsbezogener Sozialer Arbeit, Gerontologie, Sozialplanung, Organisationspädagogik, interprofessioneller Zusammenarbeit, Sozial- und Gesellschaftspolitik, Selbsthilfe- und Vernetzungsförderung usw.
Bei wiss. Vereinigungen, Sozialen Verbänden, kirchlichen Akademien, politischen Gremien, Initiativen, Weiterbildungssträgern usw.
- seit 1989 **vielfältige Consultingtätigkeiten** für Städte und Gemeinden, Kantone, Stiftungen, Sozialverbände, -träger und -organisationen: z.B. Alternsplannungen (CH-Frauenfeld, CH-Winterthur), Strategieberatung für Stiftungen
- seit 2008 Lehre in Hochschulstudiengängen und in der Weiterbildung (u.a. HSLU Luzern Careum Weiterbildung; Theologische Hochschule Reutlingen); mit Careum Weiterbildung tw. auch Konzeption von Weiterbildungsangeboten

Gutachter-Tätigkeiten (Auswahl; ohne Journal-Review-Tätigkeit, dazu s.o.)

- 2017 Gutachter für das österr. Bundesminist. für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- 2012 – 2016 Eingeladen als Gutachter für das große Altenhilfe-F+E-Programm des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF/Silqua)
- seit 2009 Gutachter für wissenschaftliche Forschungs- und F+E-Projekte für den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) sowie die Internationale Bodensee Hochschule (IBH)
- 2005 – 2009 Im Gutachterpool von DGfE und Erz.wiss. Fakultätentag für Akkreditierungsverfahren sozialpäd. Studiengänge, sowie universitärer Fachgutachter in div. Verfahren der *Akkred.-agentur ZEvA* (Studiengänge „MBA“ und „Master of Social Management“)
- 2004 – 2008 Universitärer Fachgutachter in mehreren Verfahren der *Akkreditierungsagentur Acquin* (für FH-Studiengänge „Master of Adult Education“ sowie „Sozialmanagement/Organisationspädagogik“)

weitere Funktionen (Beiräte – Bürgerschaftliches Engagement) (Auswahl; Info)

lfd.: Wohnini's:	Gründungsmitglied (sowie tw. Berater) gemeinwohlorientierter NPOs, u.a.: Dachgenossenschaft Wohnen Tübingen eG (Info); Neue Nachbarn KG Tübingen (Info); „Neustart: solidarisch leben und Wohnen“ eG Tübingen (Info)
seit 2022	Beirat Programm „Seniorenleben und Pflege“ der Stadt Tübingen
2019-2022	Stiftungsrat <i>AXA Stiftung Generationendialog</i> (CH-Winterthur)
2019-2022	Beirat <i>Projekt Optiwohn</i> (info) im Teilprojekt D-Tübingen sowie Beirat <i>Gemeinwohlorientierte Akteure</i> der Stadt Tübingen
2019-2020	Mitglied Begleitgruppe <i>Altersstrategie Stadt CH-Zürich</i>
seit 2017-2019	im Ehrenamt: Realisierung eines Hauses für Geflüchtete sowie einer 24/7-Pflege-WG für Ältere (als Beauftragter der priv. Baugruppe für die WG; info ; D)
2010-2015	Vorstandsmitglied Sektion IV Soziale Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)
seit 2008	Mitglied im Netzwerk „Alter – Wohnen – Umwelt“ der ETH Zürich (CH)
1993–2015	Unternehmensgründung, Aufbau und Führung einer größeren Non-profit Organisation im Verkehrsbereich (Car-Sharing „teilAuto Tübingen“ (Info) meist als geschäftsführender Vorstand/Vorstandsvorsitzender; Ehrenamt)
2003–2005	Beiratsmitglied im Forschungsprojekt „Bürgerschaftliches Engagement & Management“ (Forschungsverbund DJI München/ Uni Dortmund/ Uni Münster)
1997–2001	Mitarbeit im vom Sozialministerium Ba-Wü bestellten Beirat des Forschungsverbundes zum Modellprojekt „Bürgerschaftliches Engagement“
1997–2001	Mitglied im Beirat des Programmschwerpunkts „Zivilgesellschaft“ der Evangelischen Akademie Bad Boll

Fremdsprachen

Englisch	lesen: sehr gut	schreiben: gut	sprechen: gut
Französisch	lesen: gut-befr.	schreiben: gut	sprechen: befriedigend

Mitgliedschaften in internationalen und nationalen Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) – Sektion IV „Altenhilfe und Altenarbeit“ (langjährig zugleich Vorstandsmitglied)
- gerontologie.ch: SSG/SGG: Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie
- INAS: Internationale Arbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/Sozialwirtschaft
- International Consortium of Social Development (ICSD)
- International Society for Third-Sector-Research (ISTR)
- Internationales Kolloquium der NPO-Forscher im deutschsprachigen Raum
- Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit / Société Suisse de travail social (SGSA/ SSTS)
- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) – Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik früher Kindheit
- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) – Sektion Altern und Gesellschaft

Weitere Informationen und social media (incl. Volltexten und Projektbeschreibungen)

Website:	https://age-research.net/koepfe/otto
linkedin:	https://www.linkedin.com/in/ulrichotto/
Researchgate:	https://www.researchgate.net/profile/Ulrich_Otto
Facebook:	https://www.facebook.com/uli.otto.3760/
twitter:	@age_research @Neustart_Tue